

Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND
LEUTSCHACH - ARNFELS

1. Jahrgang - Ostern 2010



AUF CHRISTUS SCHAUEN

*Ich bin die Auferstehung
und das Leben.*

*Wer an mich glaubt,
wird leben.*

Worte des Pfarrers



„Du fragst mich, mein Kind, was ich alleine Tag und Nacht im Tabernakel mache?

Ich will dir sagen, was ich tue!
Ich liebe dich. Ich denke an dich. Ich warte hier auf dich. Ich zähle die Stunden, bist du mich besuchst.

Ich verfolge interessiert deine Gedanken und hoffe, dass einer deiner Gedanken auch mir gilt.

Hier opfere ich jeden Tag und jede Stunde mein Blut zu Vergebung deiner Sünden.

Hier warte ich auf dein Kommen und dass sich deine Anbetung, dein Dank und dein Gebet mit meinem verbinden.

Meine Augen suchen die deinen. Mein Herz wartet auf ein Wort von dir.

Hier strecke ich meine Hand aus, um dich zu segnen. Hier bin ich deine Speise auf dem Weg ins Haus deines himmlischen Vaters, wo ich dich erwarte.“

Mit Hilfe dieser Worte möchte ich alle Pfarrbewohner dazu einladen gerade die Fasten und Osterzeit bewusst mitzufeiern und den Blick auf Jesus Christus zu richten. Gerade durch das Fasten und den Verzicht auf Essen, Trinken, Fernsehen, Internet usw., wird uns Zeit geschenkt. Diese könnten wir doch bewusst dazu nutzen uns von Jesus einladen zu lassen und auf einen Augenblick im Gebet oder durch das Lesen der Heiligen Schrift bei Ihm vorbeizuschauen. Ich würde mich freuen wenn möglichst viele die Feier der Karwoche in unseren Pfarren mitfeiern. Wir versammeln uns in diesen Tagen um das Zentrum unseres Glaubens um es zu feiern. Wir feiern Tod und Auferstehung Jesu. Wenn uns auch in unserem Leben manche Kreuzwege und Leidenswege nicht erspart bleiben, so ermöglicht uns der bewusste Blick auf den Gekreuzigten, wie er auf der Titelseite zu sehen ist, dass Gott durch Jesus mit uns leidet und uns im Leid nicht allein lässt.

Außerdem erfahren wir durch die Feier der österlichen Tage, dass hinter jedem Kreuz die Auferstehung aufleuchtet. Es gibt nicht nur Leidenswege sondern auch Auferstehungserfahrungen in unserem Leben.

In der Fastenzeit sind wir auch aufgerufen auf unser Leben genauer hinzuschauen und unser Reden und Handeln zu überprüfen und im Sakrament der Beichte die Vergebung Jesu zu empfangen. Beichtmöglichkeiten gibt es in unseren Pfarren jeweils Samstags eine Stunde vor der Abendmesse und in der Karwoche von Gründonnerstag und Karfreitag in Arnfels von 14-15.00 Uhr und in Leutschach von 11-12.00 Uhr.

Ich wünsche allen Bewohnern des Pfarrverbandes Arnfels und Leutschach eine gesegnete Fasten- und Osterzeit.

Pfarrer Werner Marterer

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

ARNFELS - 28. MAI 2010 17 BIS 22 UHR

- 17 - 19 Uhr Kinderprogramm -
5 Stationen: biblisch Kochen -
Samenkornkreuz gestalten -
Singen mit Eva Pacher-Theinburg -
Hindernislauf -
Kirchenrallye (Schatzsuche i. d. Kirche)
- 19 - 20 Uhr Kirchenchor mit Liedern
und Lieblingstexten
- 20 - 21 Uhr Kirchenführung
mit Dr. Günther Obermayr
- 21 - 22 Uhr Schlussgottesdienst
anschl. gemütlicher Ausklang
der "Langen Nacht der Kirchen"

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	07.00 Uhr
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
Samstag	18.30 Uhr	19.30 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr	10.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15.15 Uhr Gottesdienst im Humanitas Arnfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

Kanzleistunden im Pfarrverband

Arnfels

Montag, Mittwoch und Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: Mittwoch
Tel.+ Fax Nr.: 03455/273

Leutschach

Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: Dienstag und Freitag
Pfarrer Mag. Werner Marterer: 0676/87 42 68 48
Pfarrhof Leutschach Tel.: 03454/217
Pfarrer Blasius Klug: 0676/87 42 89 51
Pfarrsekretärin: 0676/87 42 60 10

Ostern - Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Salzburger Festspiele 1986: Auf dem Domplatz wird die Matthäusp passion von Johann Sebastian Bach vom Ballett der Hamburger Staatsoper tänzerisch aufgeführt. Eine musikalische und tänzerische Darstellung und Interpretation des Leidens und Sterbens Christi. Und trotzdem ist mir in der Kreuzigungsszene zum ersten und ein für alle Mal der Sinn von Tod und Auferstehung Christi deutlich geworden. Der Darsteller des Jesus ging zum Kreuz, unter dem ein Mensch in seiner ganzen Schuldhaftigkeit kauerte, hob ihn auf seine Schultern und trug ihn vom Kreuz weg. Er „löste“ ihn von seiner Sündhaftigkeit, von seiner Todesverfallenheit, von all dem, was ihn einengte, ihn unfrei sein ließ. Dann



stieg er aus eigener Kraft auf das Kreuz.

Auferstehung ist nicht nur das Fest der Beglaubigung Jesu durch Gott- es ist vor allem das Fest unserer „Lösung“. Der Tod Christi ist sein Geschenk der Liebe an uns – für uns soll es ein tröstliches Hoffnungszeichen sein. Schon im Ersten Testament bekennt Hiob in

seiner verzweifelten Lage als Aussätziger, der alles, was ihm lieb war, verloren hatte: „Doch ich weiß, dass mein Löser lebt...“ (Ijob,19, 25a). Und so groß wie das Gottvertrauen des Hiob kann auch unser Vertrauen in die Erlösung, die Jesus uns zusagt, sein. Auferstehung wird nicht nur nach unserem Tod sein, sondern kann immer auch ein „Wiederbelebungsversuch“ nach

unserem Scheitern im alltäglichen Leben, im Schuldigbleiben der Liebe sein. So wie Jesus Sünder aufrichtete, ihnen „neues Leben“ ermöglichte, so kann auch bei uns jeden Tag Auferstehung geschehen.

Daran möge uns der Text eines Liedes nicht nur zur Osterzeit erinnern:

Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen, und ein Glück ist da. Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung. Sätze werden aufgehoben, und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung. Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung. Sperren werden übersprungen, und ein Geist ist da.

G.E.O.



Am Samstag, dem 27. Februar gab es beim Spar-Markt und am 2. Fastensonntag bei der Kirche das traditionelle Fastensuppenessen. Die Mitgliedsfrauen der Katholischen Frauenbewegung zeigten wieder, dass „Teilen stark macht“, und dass sie mit den benachteiligten Frauen in den armen Ländern solidarisch sind. Über € 400,- konnten die Frauen durch die Spendenfreudigkeit vieler Menschen mit ihren köstlichen Suppen für die Projekte in Indien, auf den Philippinen und in Kolumbien sammeln. Ein herzliches Danke den engagierten Frauen und den Spendern.

Erstmals wurde in Leutschach die Fastensuppe am Samstag von dem Eingang zum EKZ Rebenland Repolusk von

den Damen der Katholischen Frauenbewegung angeboten. Eine heiße Suppe war da gerade das richtige Gegenmittel zu den frostigen Temperaturen. Traditionell gut angenommen wurde natürlich das Suppenessen am Sonntag nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus Leutschach. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle allen Besuchern, die über € 840,- gespendet haben.



1. Kinderfaschingsball des Pfarrverbandes



Heuer gab es endlich wieder einen Kindermaskenball. Unser Herr Pfarrer Werner Marterer war sofort von der Idee begeistert, diesen Ball von der Pfarre zu organisieren. Auch vom Pfarrgemeinderat kam sofort die Zustimmung bei dieser Veranstaltung gerne mitzuhelfen.

Für die Dekoration malten Kinder der Volksschule Arnfels wunderschöne, lustige Clowns, die zur fröhlichen Stimmung in der großen Halle beitrugen.

Ein Dankeschön sagen wir den Sponsoren der Sparkasse Arnfels und der Raiffeisenbank Arnfels.

Unser Herr Bürgermeister Josef Gaber stellte uns die Halle kostenlos zur Verfügung und Herr Alois Peklar stand uns mit Rat und Tat bei der Ausführung zur Seite.

Zwei ganz liebe Überraschungsgäste, nämlich Herr Heinz Wolf und Herr Horst Astner sorgten als pfiffige Clowns dafür, dass die Kinder viel zu lachen hatten.

Als Zauberkünstler agierte unser Herr Pfarrer, über den wir – besonders beim Handauflegen – nicht genug staunen konnten.

Herr Christoph Hartinger nahm sich die Zeit, für uns eine großartige Tonanlage aufzubauen und sorgte als DJ für erstklassige Stimmung. Es wurde getanzt, gespielt, gesungen und natürlich viel gelacht.

Auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Gäste war gesorgt. Die Mitglieder des PGR Arnfels samt ihren Familienangehörigen gaben sich große Mühe dem Ansturm standzuhalten. Herzlichen Dank auch an die Firmkandidaten und Frau Martha Dengg, die uns alle eine große Hilfe waren.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Pfarre zugute.

Eva Pacher-Theinburg



Liebe Eva! Wir möchten uns bei dir recht herzlich dafür bedanken, dass du diesen Ball mit uns gemeinsam organisiert hast und dass du mit so viel Elan und Freude mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarre singst und somit die Familiengottesdienste zu einem wunderbaren Erlebnis für uns alle machst! DANKE!

Der Pfarrgemeinderat Arnfels

Fasching im Kindergarten Leutschach

Fasching im Pfarrkindergarten! Da der Faschingdienstag heuer in die Ferien „rutschte“ und der traditionelle Umzug so eine Pause einlegte, wurde ein Ersatztermin für die Faschingsfeier gesucht und gefunden. Das Fest stand unter dem Motto: „Zum Piraten- und Prinzessinfeste laden wir ganz viele Gäste. Cowboy, Clown und dicker Bär und noch viele, viele mehr!“

Unser Herr Pfarrer Marterer hat sich`s bei uns abguckt und sich beim Faschingsfest des Pfarrverbandes ebenfalls als Pirat verkleidet.

Die Kostümvelfalt war wieder einzigartig. Neben den Gastgebern, den Piraten und Prinzessinnen, konnte man Sheriffs, Feen, Schmetterlinge, einen Drachen, Spiderman, Indianer und viele andere lustige Kostüme bewundern. Ein Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder so toll verkleidet haben. Schön war es auch zu beobachten, dass die Mamas auch dem vereinzelten Wunsch nach „Kostümverweigerung“ gelassen zugestimmt haben. Verkleidet feiern ist nämlich nur dann lustig, wenn man es auch wirklich möchte. Neben den vielen Spielen nimmt das „Festmahl“ einen wichtigen Teil jeder Feier ein. Die Mamas sorgten

für Krapfen - wir sorgten für die Zuckerkrone auf den Krapfen. Die Schmetterlingsgruppe bewies ihre Qualitäten als „Piratenpizzabäcker“. Wir Bären hatten es gut. Frau Marianne Sabathi versorgte uns mit selbstgebackenen „Piratenpizzletten“. Ich mag diese neomodernen Wörter sonst nicht. Hier mache ich eine Ausnahme: Sie waren SUPERGUT. Immer wieder versorgen uns Eltern mit selbst gepressten Apfel und Traubensäften. Recht herzlichen Dank für all diese Köstlichkeiten. Da wir den Fasching ausgiebig gefeiert haben, fällt es uns auch nicht ganz so schwer in der Fastenzeit etwas kürzer zu treten. Dafür soll ja die Faschingszeit da sein.



Aktuelles aus dem Pfarrkindergarten

Aktuelles vom Pfarrkindergarten Am 3. Februar folgten wir „dem Ruf“ des Hl. Blasius und durften uns den Blasiussegen von seinem Namensvetter Seniorpfarrer Blasius Klug spenden lassen. Dieser Segen hat bei uns im Kindergarten schon jahrelange Tradition. Er soll unsere Kinder vor Halsschmerzen bewahren. Bei dieser Gelegenheit durften wir auch unserem Segensspender zum Geburtstag gratulieren. Und tatsächlich- es wurden uns keine Halserkrankungen der Kinder gemeldet. Dafür legte eine ansteckende Bindehautentzündung die halbe Bärengruppe lahm und ein quälender Magen- Darmvirus stimmte uns

wenig fröhlich auf die Ferien ein. Für all das war der Hl. Blasius sicher nicht zuständig.

In der Fastenzeit wird es dann merklich ruhiger in unseren Räumen. Gerade in einer Zeit des Überflusses sollten auch Kinder den Verzicht, oder das Erwartenkönnen schon üben. Natürlich nicht, was die Ernährung betrifft. Kinder sollten natürlich keine Diäten machen, sie können aber beim Naschen oder Fernsehen, beim Computerspielen oder beim Streiten fasten - diese Beispiele sind im Erzählkreis von den Kindern selbst genannt worden. Freilich, in der Umsetzung fehlt dann oft die Ausdauer. Da müssen wir Eltern

mithelfen. Probieren Sie es doch einfach einmal aus. Sie werden sehen, wie besonders zum Beispiel das Fernsehen zu Ostern wieder ist und wieviel gemeinsame Zeit plötzlich zur Verfügung steht, wenn man nicht alle "TV-Termine in der Fastenzeit wahrnehmen muss". Ein wichtiges christliches Zeichen ist das Kreuz. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir die Symbolik des Kreuzes. Bausteine wurden zu einem Kreuz aufgelegt und stellten traurige Momente der Kinder dar - wenn zum Beispiel der Opa oder die Oma verstorben sind, aber auch wenn der Papa mit der Mama einmal ausgeht und die Tochter traurig ist, weil sie auch gerne mitgehen würde. Alltägliche Situationen aus dem Leben der Kinder. Jesus am Kreuz lehrt uns, dass am Ende alles gut wird- und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht zu Ende. Die Kinder gestalten auch Fastenkreuze, die sie dann mit nach Hause nehmen. Das eigentliche Osterfest, bei dem das Nesterlsuchen nicht fehlen darf, findet bei uns erst nach den Osterfeiertagen statt.

Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder

Leutschach:

Volksschule Leutschach:

Adam Marcus
Cejka Claudia
Dietinger Hanna
Divjak Thomas
Hack Jakob
Hosseini Selina
Krebs Janine
Lesnik Angelina
Lieschnegg Simone
Maier Moritz
Maßer Philipp
Oswald Maximilian
Rautar Marcel
Riedl Mathias
Schlager Kilian
Albrecher Lorenz
Held Julia
Held Laura
Hude Natalie
Kager Vanessa
Langer Jaqueline
Muster Lea
Pronegg Sophie
Raggam Maximilian
Resch Markus
Trummer Michelle
Trunk Laura
Tscheppa Jakob
Zöhrer Anna-Maria
Pölzl Marcel

Volksschule Großwals:
Schantl Markus

Volksschule Langegg:

Fellner Franziska
Germuth Matthias
Haring Laura
Hirzer Emma
Kvas Markus
Muster Andreas
Muster Stephan
Pürstner Florian
Tscheppa Michael
Tschermonegg Lorenz

Die Erstkommunionkinder Arnfels:

Gruppe Manuela Lesjak und Meier Heide

Lesjak Sabrina
Meier Lena
Mihelic Patricia
Löscher Alexander
Tertineg Marcel

Gruppe Claudia Krencan und Michaela Krampfl

Krencan Natalie
Krampfl Michael
Vezonik Julia
Körbler Dolores
Kriegl Kevin

Gruppe Marion Zeidler und Amalia Tawadjan

Zeidler Simon
Mehrabjan Liana
Fischer Vanessa
Sabathi Anna

Kindergarten- anmeldung

Anmeldung NEU für das Kindergartenjahr 2010/2011 Bisher war es immer so, dass Sie Ihr Kind direkt bei uns im Kindergarten anmelden konnten. Ab heuer ist das anders. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Ihrer Gemeinde an – auch wenn Sie es für den Pfarrkindergarten anmelden wollen..Vorläufiger Anmeldeschluss ist der 30. April 2010. Am Freitag, den 4. Juni 2010 wird dann der Schnuppertag für die Kinder sein, die unseren Kindergarten im kommenden Schul- bzw. Kindergartenjahr besuchen werden. Besichtigungen unserer Räumlichkeiten sind natürlich auch weiterhin möglich.

Neu ist auch das verpflichtende Kinderbetreuungsjahr ein Jahr vor der gesetzlichen Schulpflicht. Für heuer betrifft das jene Kinder, die zwischen dem 1.9. 2004 und dem 31.8.2005 geboren sind. Bei Fragen wenden Sie sich an das für Sie zuständige Gemeindeamt oder an den Kindergarten direkt.

Wir stellen vor

In meinem beruflichen Leben als Fleischermeister, Viehhändler und Gastwirt führte ich mit meiner Familie - Gattin und drei Kinder - ein arbeitsreiches Leben. Vor einigen Jahren wurde ich auf Vorschlag von Pfarrer Blasius Klug als Wirtschaftsrat in den Pfarrgemeinderat gewählt. Das war nach heutiger Sicht gut so! Heute weiß ich, dass es wichtig ist, dass sich viele Menschen in vielfältiger Weise in der Pfarre betätigen (müssen), um so als Kirche in Verantwortung beizutragen. Dies ist eine Herausforderung, der man sich stellen sollte. Ich hoffe, dass ich mit dem Einbringen meiner Tätigkeit einen kleinen Beitrag dazu leisten kann - ich mache es gerne! **Werner Tscheppe**



Ich bin Unternehmer und Dienstleister in allen Fragen der Grünraumpflege und wohne mit meiner Ehefrau, unseren beiden Kindern, meinen Eltern und meinem Bruder auf unserem Bauernhof - den wir auch gemeinsam bewirtschaften - in Krast, Gemeinde Oberhaag.

Meine Arbeit in der Pfarre geht bis in meine Kinderzeit zurück. Ich durfte mit den Herren Pfr. Dengg, Prov. Klobasser, Prov. Döme, Pfr. Helmetsberger, Pfr. Klug und jetzt mit Herrn Pfr. Marterer zusammenarbeiten. Ich war Ministrant, Sternsinger, Leiter der katholischen Jugend, Firmbegleiter und bin jetzt



auch noch Sänger beim Kirchenchor und Lektor. Gerne stelle ich mich noch als Kellner für Agapen oder für unser Pfarrfest zur Verfügung. In dieser Periode habe ich als Vorsitzender des Wirtschaftsrates eine besonders verantwortungsvolle, wie auch interessante Aufgabe inne und darf gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten und dem Herrn Pfarrer über die finanziellen Angelegenheiten der Pfarre entscheiden. Obwohl diese Tätigkeiten viel Zeit in Anspruch nehmen, ist es schön in diesem Team zu arbeiten.

Hannes Haring

Dank an die Arnfelser Jugend

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei unseren jungen Helfern bedanken, die uns immer wieder zur Seite stehen. **Danke** an Miriam Haring, die uns in der Sakristei eine wertvolle Hilfe ist und auch bei anderen Veranstaltungen immer ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellt; und an Manuel Stelzl, der in und um die Kirche seinen Wirkungsbereich hat und der für vielerlei Dienste universell einsetzbar ist.

Sabine Legat und Manuel Wutti, die uns bei vielen Veranstaltungen unterstützen und auch unsere Pfarrblätter auf den Weg bringen. Ihr seid alle echt SUPER - und herzlichen DANK!

Unser Firmlinge stellen sich vor:



Gruppe Alexandra Leitner-Legat

Kevin Elsnig, Katja Silberschneider, Stefanie Peitler, Katharina Rosina Strohmaier, Carola Lieleg, Sonja Nadine Heibl



Gruppe Reiterer Anna

Thomas Schrotter, Johannes Haring, Lukas Prasser, Marcel Pfemeter, Patrick Hall, Benjamin Fröhlich



Gruppe Marianne Hernach

Theresia Miutz, Julia Hernach, Patricia Koch, Jennifer Kager, Janine Strohmeier, Nina Elisa Schmid



Gruppe Pfarrer Mag. Werner Marterer
Stefan Kürbisch, Michael Rat, Jasmin Spindler,
Sabine Peitler, Dominik Koseak



Gruppe Taufß Alice
Gradischnik Elisabeth, Zöhner Daniel, Tauss Jakob,
Rautar Maria Theresia, Lieleg Dominik, Stelzl Jasmine,
Loppitsch Sabrina, Resch Anna, Lieschnegg Jasmin



Gruppe Dir. Karl Neubauer
Muster Markus, Oswald Daniel, Dillinger Florian, Goriup
Julia, Lamprecht Jennifer, Hrastnik Florian, Haider Marcel



Gruppe Pfarrer Blasius Klug
Reiterer Michael, Mair Hermine, Haiditsch Christina,
Postl Anna, Skerget Dominik, Muster Jessica,
Wieser Kerstin, Nebel Alexandra



Gruppe Karl Pichler: Winsberger Gregor Paul, Martinuzzi
Riccarda, Robnik Julia, Trampusch Melanie, Trunk Stefan,
Plasch Philipp, Ploj Samuel



Gruppe Legat Karoline
Legat Stefan, Janda Lukas, Resch David, Schantl Alois



Gruppe Skerget Helga: Sternad Roland, Pettauer Stefan,
Gradischnig Nadine, Ertl Sabine, Oswald Sabrina, Trunk
Kevin, Wutti Daniel, Muster Sarah Ingrid

Arnfels: Kinder- und Jugendchor mit Eva Pacher-Theinburg

Wir möchten alle Kinder und Jugendlichen daran erinnern, dass jede Woche am SAMSTAG um 10 Uhr im Pfarrhof Arnfels eine Probe des Kinder- und Jugendchores stattfindet. Die Lieder, die wir erlernen, singen wir dann auch gemeinsam bei den Gottesdiensten. Am Sonntag, 21. März um 8.30 Uhr findet der nächste Familiengottesdienst statt. Wir haben recht viel Spaß – bitte kommt und singt mit! Herzliche Grüße von unserem Herrn Pfarrer und auch von mir.
Eure Eva Pacher-Theinburg



Die 3 Siebe des Weisen

Eine „Fastengeschichte“ aus dem alten Griechenland

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: „Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!“ „Halt ein!“ unterbrach ihn der Weise, „Hast du das, was du mir sagen willst, durch drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“, fragte der andere voll Verwunderung. „Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht:“

Das erste ist die WAHRHEIT. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“. „Nein, ich hörte es erzählen und...“ „So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der GÜTE. Ist das, was du mir erzählen willst, gut?“ Zögernd sagte der andere: „Nein, im Gegenteil...“ „Hm, unterbrach ihn der Weise, „so lass uns auch das dritte Sieb anwenden. Ist es NOTWENDIG, dass du mir das erzählst?“ Notwendig nun gerade nicht...“ „Also“, sagte lächelnd der Weise, „wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“



Jakob meint...

An sich bin ich ja ein recht friedliebender Zeitgenosse - aber was ich in letzter Zeit so alles mitanhören muss - und wie traurig und entsetzt mein Herrl dreinschaut, das geht mir ganz gewaltig auf den Bürzel.

Seit geraumer Zeit schon geistern ganz eigenartige Gerüchte um Pfarrhof, Pfarrbedienstete und Pfarrer herum. Meine Lieben, ich habe keine Ahnung, was das soll und warum das so ist - aber eines kann ich euch versichern: alles ein Schmarrn!

Ich empfehle den betreffenden Gerüchteverbreitern den oben stehenden Text zu lesen - und sich bitte auch gleich die drei Siebe anzuschaffen...

Kirchenchor Arnfels



Erstmals brachten wir unser Adventsingen ein zweites Mal zur Aufführung – im Rahmen eines Benefizkonzerts in St. Josef in der Weststeiermark.

Fernsehteam beim Arnfelser Adventsingen

Die Advent- und Weihnachtszeit und die Zeit um Ostern sind für uns gesanglich am intensivsten.

Sehr gut besucht war am 1. Adventssonntag das traditionelle Adventsingen vom Kirchenchor Arnfels. Wir freuen uns über den regen Zuspruch aus unserer Gemeinde und weit darüber hinaus. Der Fernsehsender für Kirche und Kultur „k-TV“ hat das Arnfelser Adventsingen 2009 mitgeschnitten bzw. aufgezeichnet und wird es in der Adventzeit 2010 senden.

Die intensive Probenarbeit hat sich für uns ausgezahlt. Mit „Maria durch ein Dornwald ging“, „Schau, wie still ist die Zeit“ und „Es wird schon gleich dumpf“ sangen wir auch bekannte Weisen. Der „Himmlische Adventjodler“ von Lorenz Maierhofer wurde – mit Chorbegleitung – von den 3 Solistinnen Juliane Rothschedl, Elfriede Eberl und Eva Herbst sehr stimungsvoll vorgetragen. Das Männerquartett Berger aus Anger brachte gekonnt Lieder und Jodler zu Gehör. Sepp Loibner mit seinen nachdenklichen und unterhaltsamen Texten ist für Advent genau der richtige Begleiter. Wir freuen uns dass wir ihn bereits zweimal für unser Adventsingen gewinnen konnten.

Mit Spannung und Begeisterung proben wir für den Oster-sonntag. Nach einigen Jahren Pause bringen wir wieder eine klassische Messe mit Orchesterbegleitung zu Aufführung – die „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart.

Wir freuen uns über den großzügigen Probenraum und Gesellschaftsraum im leider sonst leer stehenden Pfarrhof und füllen ihn jeden Freitagabend mit Musik und Gesang.

Renate Rotter

Termine Kirchenchor Arnfels

Sonntag, 27. Juni 2010, 19.00 Uhr
„Geistliches Chorkonzert“

Samstag, 10. Juli 2010, 14.30 Uhr
„Alten- und Krankenwallfahrt“, Rotes Kreuz
Musikalische Gestaltung

Mutter-Kind-Treffen



FREUT EUCH AM MUTTERSEIN

Wo Kinder sind, ist Gott schon da!
Wenn ein Kind ins Leben kommt, beginnt die Liebesgeschichte Gottes mit diesem Menschen und mit der ganzen Menschheit neu.

Wenn wir daran glauben können, dass Gott unser Schöpfer ist, wissen wir, dass uns ein göttlicher Funke, Geist vom Geist Gottes, mitgegeben ist in unserem Leben.

Wo Kinder sind, ist Gott schon da! – Warum sollen wir ihn dann einladen?

Wir sollen uns dessen immer wieder neu bewusst werden und eine alltagstaugliche Beziehung mit Gott und unseren Kindern finden.

Wir wollen an unsere eigene Kindheit denken. Wann, durch wen haben wir Gott kennen gelernt und durch wen/was ist Gott für uns spürbar geworden? Haben wir gute oder schlechte Glaubenserfahrungen? Wie immer unser Leben bis jetzt gelaufen ist, am Anfang steht der ganz besondere Zuspruch Gottes an uns an DICH, an mich:

ICH LIEBE DICH –

DU BIST MIR WERTVOLL

Ich bin von Gott geliebt, ich bin unendlich wertvoll.

Gott liebt mich bedingungslos.

Wir sind eingeladen, uns von Gott erneut berühren zu lassen.

In unseren Familien dem Tag mehr Leben zu geben.

In unseren Familien Werte zu leben.

Zu beten, denn der Himmel hört nie auf unsere Kinder zu Jesus zu bringen.

Im Alltag FÜR EINANDER Engel zu sein.

Diese kurzen Gedanken sollen uns Mut machen auf dem Weg, den wir mit unseren Kindern, Familien gehen, er soll uns Mut machen auf dem Weg zu einer guten Gottesbeziehung, Mut machen in den Tagen der Fastenzeit hin zu Ostern.

Unsere nächsten Treffen im Pfarrhof Arnfels: 11.3., 25.3., 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6. Fronleichnam, 1.7. Sommerfest – immer von 9.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr.

Mit lieben Grüßen Eure Christa Fröhlich

Sternsinger-Aktion in Arnfels und Leutschach

ARNFELS: Am 4. und 5. Jänner 2010 waren 29 Mädchen und Burschen als Sternsinger in der Pfarre Arnfels unterwegs. Schön, dass Jugendliche immer wieder dazu bereit sind, für arme Menschen in der dritten Welt zu sammeln. Ich danke euch sehr herzlich dafür. Ihr habt die Segenswünsche und die frohe Botschaft in die Häuser unserer Pfarre gebracht. Unser Herr Pfarrer Mag. Werner Marterer begleitete auch eine Gruppe. Dafür recht herzlichen Dank. Es wurde wieder sehr großzügig gespendet. Das Ergebnis vom Vorjahr wurde übertroffen - EUR 4.727,88 sind zusammen gekommen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, liebe Pfarrbevölkerung, sehr herzlich bedanken. An die 13 Familien, die die Könige so liebevoll aufgenommen und sie mit gutem Essen verwöhnt haben, sowie an die Begleiter, die unsere Sternsinger von Haus zu Haus gebracht haben, ein herzliches Vergelt's Gott. An Herrn Robert Emig für das schöne Schminken und ebenso an Herrn Kurt Hemmer, der für alle Beteiligten eine Extraausgabe kostenlos gedruckt hat, möchten wir auch unseren Dank aussprechen. An Alle, die bei dieser Sternsingeraktion auf irgendeine Art und Weise mitgeholfen haben: „Vergelt's Gott“. PGR. Anni Reiterer



LEUTSCHACH: An der heurigen Aktion, die am 02. und 03. Jänner 2010 durchgeführt wurde, nahmen 64 Kinder aus den Schulen der VS Leutschach, VS Langegg, HS Leutschach und der Musik-HS Großklein teil. Der Kirchenchor Leutschach half heuer erneut mit 2 Gruppen mit – dafür ein großes Danke. Die 16 Kinder-Gruppen wurden teils von den Mitgliedern des PGR, teils wieder von langjährigen privaten Freiwilligen aber auch von neuen Begleiter/Innen geführt. Für ihre Bereitschaft sei ihnen herzlich gedankt. Allen Damen, die beim Schminken, Ankleiden und bei der Reinigung der Kleider halfen sei ein großes Danke gesagt. Ebenfalls sei den Familien, Gasthöfen und Buschenschenken gedankt, die die Sternsinger und ihre Begleiter so herzlich aufnahmen und sie zu Mittag bewirteten. Den Abschluss der Sternsinger-Aktion in der Pfarre gab es wie gewohnt am 6. Jänner mit dem schönen Gottesdienst durch Pfarrer Mag. Marterer und einer anschließenden Jause im Pfarrkindergarten, wobei den Damen der Kath. Frauenbewegung für die Mithilfe ebenfalls ein Danke gesagt sei.

Im besonderen sei aber auch allen Spendern ein herzliches Dankeschön gesagt, die durch ihre Großzügigkeit mithalfen, dass 9.400,20 Euro an die Kath. Jugend – diesmal hauptsächlich für Projekte in Indien – übergeben werden konnten – eine bis dato noch nie erreichte Spendensumme – VIELEN DANK!! PGR Karl Pichler

Der gebührende Abschluss dieser Dreikönigsaktion fand dann am 9. Jänner 2010 beim „Südsteiermark-Treffen der Sternsinger“ in der Sulmtal-Halle in 8443 Pistorf mit Weihbischof Franz Lackner statt. Der gemeinsame Gottesdienst und die nachfolgenden Programmpunkte – wie etwa die „Sixtinische Kapelle“ - waren für die ca. 1.000 Sternsinger und deren Begleiter/innen ein unvergessliches Erlebnis. Mit 45 Kindern bildete unser Pfarrverband Arnfels – Leutschach die größte Gruppe unter den anwesenden Pfarren und Pfarrverbänden.



Dem Leben entgegen

ARNFELS:

In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

Peitler Anna, 86 Jahre, Maltschach 66

Die Taufgnade empfangen:

Kürbisch Brigitte, Krast 41

Poscharnik Noah Matteo, Maltschach 24

Dengg Anna, Remschniggstraße 250

LEUTSCHACH:

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Krampl Paula, Schloßberg 150

Schneider Alina, Eichberg Trbg. 193

Cermenek Jonas, Schloßberg 169

Münzer Hannah, Kranach 39

Haring Nadja, Pößnitz 154

Dworschak Nora, Schloßberg 192

Tscheppe Rosalie, Marburger Straße 23

Puschavez Finn-Gabriel, Amthofensiedlung 7

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Reiterer Willibald und Muchitsch Evelin, Eichberg Trbg.

In das ewige Leben sind uns vorausgegangen:

Donner Hildegard, 74 Jahre, Langegg 36

Pusnik Margaretha, 90 Jahre, 8430 Tillmitsch

Weisch Maria, 87 Jahre, Schloßberg 100

Foulds Gabriele, 90 Jahre, Fötschach 160

Paulitsch-Breznik Josefa, 79 Jahre, Hauptplatz 24

Robnik Friedrich, 76 Jahre,

Ehrenhausener Straße 6

Friedhofsverwaltung:

Wichtiger Hinweis

Bitte Friedhofordnung beachten.

Kontrollieren Sie die Standfestigkeit des Grabsteines.

Für Schäden sind Sie als Grabberechtigter haftbar.

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich:
r.-k. Pfarrverband Leutschach-Arnfels, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Werner Marterer, 8463 Leutschach. Fotos: Pichler, Hemmer, Archiv -

Druck: Kurt Hemmer, 8463 Leutschach - Schloßberg, Amthofensiedlung 16,

Tel. 03454-7030 - Email: grafik@k-hemmer.at

Berufspraktikum im Kindergarten Leutschach



Frau Menhardt Claudia steckt mitten in der Ausbildung zur Tagesmutter. Ein wichtiger Teil dieser Ausbildung ist das Berufspraktikum in einer Kinderbetreuungseinrichtung und bei einer Tagesmutter. Im Jänner und im Februar absolvierte Frau Menhardt einige Wochen bei uns. Sie bewies, dass sie sich gut einfügen kann und einen ganz natürlichen Umgang mit den Kindern pflegt. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute für ihre weitere Ausbildung und weiterhin so viel Spaß und Freude an den Kleinen!

Das Leutschacher Kindergartenteam



Pfarrstatistik Leutschach

	2008	2009
Taufen	25	28
Erstkommunikanten	53	38
Firmlinge	49	41
Trauungen	16	18
Kirchenaustritte	3	4
Wiedereintritt	3	0
Begräbnisse	40	34

Segnung der Osterspeisen Pfarre Arnfels

09.10 Uhr	Veitlhofer
09.30 Uhr	Kitzelsdorf
10.00 Uhr	Buchegg
10.30 Uhr	Krast - Haring
11.00 Uhr	Hardegg Sunki
11.30 Uhr	Hasenkogl-Strohmeier
12.00 Uhr	Remschnigg
12.30 Uhr	Maltschach
13.00 Uhr	Silberschneiderkapelle
16.00 Uhr	Pfarrkirche

Segnung der Osterspeisen Pfarre Leutschach

08.30 Uhr	Herischkitschkapelle
08.50 Uhr	Forstnerkapelle
09.15 Uhr	Moserhof
10.00 Uhr	Kirchleitnerkapelle
10.25 Uhr	Hohenegg
11.00 Uhr	Olex
11.30 Uhr	Weischkapelle
12.00 Uhr	Koller-Lieleg
12.30 Uhr	Orgl
14.00 Uhr	Pfarrkirche
14.25 Uhr	GH Schrei
14.45 Uhr	Schwenterkapelle
15.15 Uhr	Sabathikapelle
15.45 Uhr	Gamserkapelle
16.15 Uhr	Gödlkapelle
16.45 Uhr	Eorykapelle
17.00 Uhr	Pfarrkirche

Pfarrstatistik Arnfels

	2008	2009
Taufen	18	12
Erstkommunikanten	10	12
Firmlinge	30	16
Trauungen	2	1
Kirchenaustritte	3	6
Wiedereintritt	3	0
Begräbnisse	17	14



**Der Osterjubel
ist der Geburtsschrei des christlichen Glaubens.**

Lassen Sie sich verwandeln:

Zu Ostern sind wir wie neu geboren!

**Fröhliche Ostergrüße senden Ihnen
Ihr Pfarrer und Ihre Pfarrgemeinderäte**

Termine LEUTSCHACH

MÄRZ

Sonntag, 21. März **10.00 Uhr Gottesdienst**
 Palmsonntag, 28. März **09.45 Uhr Palmweihe beim Freibad**
 10.00 Uhr Gottesdienst
 Caritas Sammlung an der Kirchtür
 an Stelle der Haussammlung
 (oder Spende per Zahlschein)

APRIL

Gründonnerstag, 1.4. 19.30 Uhr Abendmahlfeier, anschl.
 Ölberggang
 Karfreitag, 2. April 18.30 Uhr Karfreitagsliturgie
 Karsamstag, 3. April 06.00 Uhr Feuerweihe
 14.00 - 17.00 Uhr Grabeswache
 20.00 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 4. April 09.30 Uhr Auferstehungsprozession
10.00 Uhr Festgottesdienst
 Gestaltung Kirchenchor Leutschach
Ostermontag, 5. April Emmausgang – Firmgruppen treffen
 sich m. ihren Begleitern um 06.00 Uhr
 10.00 Uhr Gottesdienst
 11.00 Uhr hl. Messe Gödlkapelle
Sonntag, 11. April 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. April 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 25. April Kirchweihsonntag
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Agape
 Mittwoch, 28. April 06.00 Uhr Bittprozession n. Hohenegg
 07.00 Uhr Gottesdienst in Hohenegg
 Kein Abendgottesd. in Leutschach

MAI

Sonntag, 2. Mai 10.00 Uhr Erstkommunion
Sonntag, 9. Mai Muttertag -
 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt –
 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag -
 10.00 Uhr Festgottesdienst
Montag, 24. Mai Pfingstmontag –
 10.00 Uhr Gottesdienst
 Freitag, 28. Mai Lange Nacht der Kirche in Arnfels
 17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag, 29. Mai 10.00 Uhr Firmung
 Kein Abendgottesdienst
Sonntag, 30. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst

JUNI

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
 10.00 Uhr Gottesdienst anschl.
 Fronleichnamsprozession
Sonntag, 06. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13. Juni 10.00 Uhr Familiengottesdienst

JULI

Sonntag, 4. Juli Hoheneggsonntag
 09.00 Uhr Prozession von der Kirche
 10.00 Uhr Initien,
 Festgottesdienst in Hohenegg

Termine ARNFELS

MÄRZ

Sonntag, 21. März **08.30 Uhr Familiengottesdienst**
 Palmsonntag, 28. März **09.45 Uhr Palmweihe**
 beim Semmernegg-Kreuz
 10.00 Uhr Gottesdienst –
 Gestaltung Kirchenchor Arnfels
 Caritas Sammlung an der Kirchtür
 an Stelle der Haussammlung
 (oder Spende per Zahlschein)

APRIL

Gründonnerstag, 1. 4. 18.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
 anschließend Ölbergandacht
 und Ölberggang
 Karfreitag, 2. April 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
Karsamstag, 3. April 20.00 Uhr Feier der Osternacht -
 Gestaltung Kirchenchor Arnfels
Ostersonntag, 4. April 10.00 Uhr Festgottesdienst
 Gestaltung Kirchenchor Arnfels
Ostermontag, 5. April Emmausgang – Firmgruppen treffen
 sich m. ihren Begleitern
 um 06.00 Uhr
 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11. April 08.30 Uhr Gottesdienst –
 Gestaltung Jägersgemeinschaft
Sonntag, 18. April 08.30 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 25. April Erstkommunion in Arnfels
 08.30 Uhr Festgottesdienst,
 anschließend Agape

MAI

Sonntag, 2. Mai 08.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 9. Mai Muttertag -
 08.30 Uhr Familiengottesdienst
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt –
 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 16. Mai 08.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag -
 08.30 Uhr Festgottesdienst
Montag, 24. Mai Pfingstmontag –
 08.30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 28. Mai Lange Nacht der Kirche in Arnfels
 17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag, 29. Mai 14.00 Uhr Firmung
 Gestaltung: Arkadia
 Kein Abendgottesdienst
Sonntag, 30. Mai 08.30 Uhr Gottesdienst

JUNI

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
 10.00 Uhr Gottesdienst
 anschl. Fronleichnamsprozession
Sonntag, 6. Juni 08.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 12. Juni 18.30 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 13. Juni 08.30 Uhr Gottesdienst

JULI

**Samstag, 10. Juli 15.00 Uhr Alten- und
 Krankenwallfahrt in Arnfels**

Die Feier der Karwoche und des Osterfestes
Leutschach
Arnfels

**Palmsonntag,
28. März**
*Wir feiern den Einzug Jesu
in Jerusalem*
09.45 Uhr Palmweihe am
Parkplatz vor dem Freibad,
anschließend Prozession
zur Kirche, 10.00 Uhr Gottes-
dienst mit Leidensgeschichte

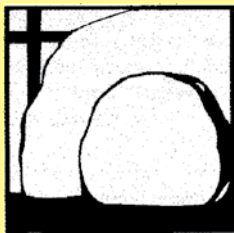
09.45 Uhr Palmweihe
beim Semmernegg-Kreuz,
anschl. Prozession zur Kiche
10.00 Uhr Gottesdienst
- Kirchtürsammlung für die
Caritas anstelle der Haus-
sammlung

**Grün-
donnerstag,
1. April**
*Wir feiern mit Jesus Christus
das Letzte Abendmahl*
19.30 Uhr Abendmahl-
feier, anschließend
Ölberggang

*Wir feiern mit Jesus Christus
das Letzte Abendmahl*
18.30 Uhr Abendmahlfeier
anschließend Ölbergstunde
und Ölberggang
Gestaltung: KFB

**Karfreitag,
2. April**
*Wir gedenken des Sterbens
Jesu Christi für uns*
15.00 Uhr Gedenkminute
zur Todesstunde Jesu

18.30 Uhr Karfreitags-
liturgie: Leidensgeschichte,
Fürbitten, Kreuzverehrung

*Wir gedenken des Sterbens
Jesu Christi für uns*
15.00 Uhr
Karfreitagsgottesdienst:
Leidensgeschichte,
Fürbitten, Kreuzverehrung

**Karsamstag,
Osternacht
3. April**
06.00 Uhr Feuerweihe
14.00 Uhr bis 17 Uhr
Grabeswache

20.00 Uhr Osternachtfeier

07.45 Uhr Feuerweihe
14.45 - 15.45 Uhr
Gebetsstunde beim Hl. Grab

20.00 Uhr Osternachtfeier

**Ostersonntag,
4. April**
09.30 Uhr Auferstehungs-
prozession

10.00 Uhr
Festgottesdienst,
Gestaltung: Kirchenchor

Hochfest der
Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr
Festgottesdienst,
Gestaltung: Kirchenchor

**Ostermontag,
5. April**
06.00 Uhr Emmausgang
mit den Firmlingen

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr hl. Messe in
der Gödlkapelle, Langegg

06.00 Uhr Emmausgang
mit den Firmlingen

10.00 Uhr hl. Messe